TRATON Charging Solutions AB – Datenschutzerklärung

Letzte Aktualisierung: Januar 2026

Für TRATON Charging Solutions AB („TCS“, „wir“, „uns“ in jeglicher Form) hat der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten einen hohen Stellenwert. Diese Datenschutzerklärung („Datenschutzerklärung“) enthält Informationen darüber, wie TCS Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung des TCS eMSP Service, z. B. über Ihren Arbeitgeber, als Fahrer oder Administrator verarbeitet. Diese Datenschutzerklärung enthält Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten, zu welchen Zwecken die personenbezogenen Daten verarbeitet werden und an wen wir Ihre personenbezogenen Daten weitergeben dürfen.

Jeder Flottenmanager oder jeder, der den TCS eMSP Service in seinem Betrieb umsetzt, ist verpflichtet, diese Datenschutzerklärung an relevante betroffene Personen (unter anderem Mitarbeiter und Fahrer) weiterzugeben. Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, kontaktieren Sie uns bitte über die untenstehenden Kontaktdaten.

„**Anwendbares Datenschutzrecht**“ bezeichnet von Zeit zu Zeit anwendbare Gesetze, wie Gesetze und Verordnungen, einschließlich von den zuständigen Aufsichtsbehörden erlassene Bestimmungen, die den Schutz der Grundrechte und Freiheiten natürlicher Personen und insbesondere das Recht auf Schutz ihrer personenbezogenen Daten betreffen, das auf die laufende Verarbeitung anwendbar ist, einschließlich: (i) Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) („**DSGVO**“); (ii) die DSGVO, wie sie durch Kraft von Abschnitt 3 des European Union (Withdrawal) Act 2018 in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs umgesetzt und anschließend durch die Data Protection, Privacy and Electronic Communications (Amendments etc) (EU Exit) Regulations 2019 („**britische DSGVO**“) geändert wurde; und (iii) den Data Protection Act 2018 sowie Gesetze und Vorschriften, die die DSGVO und die britische DSGVO ergänzen.

Für Bulgarien umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Datenschutzgesetz in der jeweils geänderten Form sowie die Sekundärgesetze zu dessen Anwendung.

Für Kroatien umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz zur Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (Amtsblatt der Republik Kroatien Nr. 42/2018).

Für Zypern umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz 125 (I)/2018 vom 31. Juli 2018, das bestimmte Bestimmungen der DSGVO in Zypern umsetzt und ergänzt, sowie Gesetz 112(I)/2004 vom 30. April 2004 über die Regulierung elektronischer Kommunikations- und Postdienste.

Für die Tschechische Republik umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das tschechische Gesetz Nr. 110/2019 S. über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der jeweils gültigen Fassung, das die DSGVO in der Tschechischen Republik umsetzt.

Für Estland umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das estnische Datenschutzgesetz vom 12. Dezember 2018 (in der jeweils geänderten Fassung) sowie andere estnische nationale Gesetze zur Regelung der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Für Frankreich umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 über Informatik, Dateien und Bürgerrechte in letzter Form („**FDPA**“) sowie das Dekret Nr. 2019-536 vom 29. Mai 2019, das zur Anwendung des FDPA verabschiedet wurde.

Für Ungarn umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit („Infotv“).

Für Island umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das isländische Gesetz zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten Nr. 90/2018, das die DSGVO umsetzt.

Für Italien umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetzesdekret Nr. 196/2003 („**italienisches Datenschutzgesetz**“).

Für Lettland umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz zur Verarbeitung personenbezogener Daten vom 5. Juli 2018 und das Gesetz über Informationsgesellschaftsdienstleistungen vom 1. Dezember 2004.

Für Litauen umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz der Republik Litauen zum rechtlichen Schutz personenbezogener Daten vom 11. Juni 1996 (in der jeweils geänderten Fassung, verfügbar unter https://vdai.lrv.lt/uploads/vdai/documents/files/Republic%20of%20Lithuania%20Law%20on%20legal%20protection%20of%20personal%20data%202018%20Non-Official%20Translation%2001_12_2021.pdf) sowie andere litauische nationale Gesetze zur Regelung der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Für Polen umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das polnische Datenschutzgesetz vom 10. Mai 2018 (Journal od Laws of 2019, Punkt 1781 – einheitlicher Text; „**PDPA**“).

Für Portugal umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz Nr. 58/2019 vom 8. August 2019 zur Umsetzung der DSGVO in Portugal sowie das Gesetz Nr. 41/2004 vom 18. August 2004 zu Datenschutz und Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation. Für Spanien würde das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch, sofern nach EU-Prinzipien anwendbar, das spanische Grundgesetz 3/2018 zum Schutz personenbezogener Daten und die Garantie digitaler Rechte „NLOPD“ umfassen.

Für Rumänien umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ das Gesetz Nr. 190 vom 18. Juli 2018 über die Durchführungsverordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), Gesetz Nr. 506 vom 17. November 2004 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre im Bereich der elektronischen Kommunikation sowie alle von der Nationalen Aufsichtsbehörde für die Verarbeitung personenbezogenen Daten erlassenen Entscheidungen.

Für die Slowakei umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz Nr. 18/2018 zum Schutz personenbezogener Daten sowie zu Änderungen und Ergänzungen bestimmter Gesetze in der geänderten Form („**SDPA**“).

Für Slowenien umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Datenschutzgesetz (ZVOP-2), Amtsblatt der Republik Slowenien Nr. 163/22, sowie das Gesetz über elektronische Kommunikation (ZEKom-2), Amtsblatt der Republik Slowenien Nr. 130/22, mit nachfolgenden Änderungen.

Für Schweden umfasst das „anwendbare Datenschutzrecht“ auch das Gesetz (2018:218) mit Bestimmungen, die die Datenschutz-Grundverordnung ergänzen.

Sofern nicht anders angegeben, haben gesetzlich definierte Begriffe wie „**personenbezogene Daten**“, „**Verarbeitung**“ und „**Datenverantwortlicher**“ in dieser Datenschutzerklärung die gleiche Bedeutung wie im anwendbaren Datenschutzrecht.

Dementsprechend bezeichnet „**personenbezogene Daten**“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („**betroffene Person**“) beziehen; eine identifizierbare natürliche Person ist jemand, der direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere anhand eines Identifikators wie eines Namens, einer Identifikationsnummer, Standortdaten, einer Online-Kennung, oder auf einen

oder mehrere Faktoren, die spezifisch für die physische, physiologische, genetische, geistige, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person sind.

Der Begriff „**Verarbeitung**“ bezeichnet jeden Vorgang oder eine Reihe von Vorgängen, die an personenbezogenen Daten oder an personenbezogenen Datensätzen durchgeführt werden, sei es automatisiert oder nicht, wie etwa durch Erhebung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Änderung, Abruf, Konsultation, Verwendung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder anderweitige Zugänglichmachung, Ausrichtung oder Kombination, Beschränkung, Löschung oder Vernichtung.

Eine kurze Beschreibung der Verarbeitung personenbezogener Daten durch TCS

TCS verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten als Vertreter oder Mitarbeiter eines Kunden an TCS. Die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, werden zu einem großen Teil und in der Regel von Ihnen selbst erhoben, wie zum Beispiel Kontaktdaten. In Fällen, in denen wir zudem personenbezogene Daten über Sie von Dritten oder aus anderen Quellen, z. B. während der Abrechnungssitzungen, verarbeiten, sorgen wir in dieser Hinsicht für Transparenz.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu verschiedenen Zwecken, unter anderem, um Ihrem Arbeitgeber den TCS eMSP Service anbieten zu können, und soweit dies erforderlich ist, um rechtliche Ansprüche zu erheben, auszuüben und zu verteidigen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten während der Zeit, in der Ihr Arbeitgeber eine vertragliche Beziehung zu uns bezüglich unserer Bereitstellung des TCS eMSP Service hat. Wir könnten jedoch personenbezogene Daten über einen längeren Zeitraum verarbeiten, z. B. um rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen, denen wir unterliegen.

Datenverantwortlicher

TCS ist der Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die in dieser Datenschutzerklärung beschrieben sind. Weitere Kontaktdaten finden Sie unten in dieser Datenschutzerklärung.

Informationen zu den Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Kategorien personenbezogener Daten	Bedeutung	Beispiele für verarbeitete personenbezogene Daten
Fahreridentifikationsdaten	Daten, die Sie als Fahrer eines bestimmten Fahrzeugs identifizieren können, wenn Sie die Driver App eines Markenpartners* von TCS zur Verwaltung einer Ladesitzung verwenden.	• Name • Zugangsdaten • Fahrer-ID (aus der Driver App des jeweiligen TCS-Markenpartners*) • E-Mail-Adresse • Telefonnummer • Informationen zum Arbeitgeber • Benutzer-ID • Bevorzugte Sprache
Administrator-Identifikationsdaten	Daten über Benutzer, die als Administratoren für den eMSP Service fungieren	• Name • Zugangsdaten • Kunden-ID • E-Mail-Adresse • Telefonnummer • Informationen zum Arbeitgeber
Ladedaten	Daten zu den Ladesitzungen	• RFID-Karte, die verwendet wurde, um den Fahrer beim Start der Ladesitzung zu identifizieren • Fahreridentifikationsdaten, die verwendet wurde, um den Fahrer beim Start von Ladesitzungen über die Driver App des Markenpartners zu identifizieren • Beginn der Ladesitzungen • Ende der Ladesitzung • Menge des geladenen Stroms • Kosten für den geladenen Strom • Ladestation, an der das Laden stattfand (EVSE-ID, Stationsetikett,

		Standort der Station, Ladepunktbetreiber (CPO)) • Alias als zusätzliches Textfeld, das auf der Karte gedruckt ist • Die physisch gedruckte ID auf der RFID-Karte • Die digitale eindeutige Kennung, die der RFID-Karte zugewiesen wurde
Informationen zu Ihrem Standort	Daten zu Ihrem Standort, wenn Sie ein Support-Ticket oder eine ähnliche Nachricht zu einer nicht funktionierenden Ladestation einreichen	• Standortdaten
Benutzerfeedback	Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, wenn Sie uns Feedback zu Ihren Erfahrungen mit dem TCS eMSP Service geben.	• Benutzerrolle, z. B. Fahrer • Feedback-Nachrichten • Fragebogenantworten • Feedback-Bewertung
Supportbezogene Informationen	Daten, die im Zusammenhang mit der Kontaktaufnahme des Supportzentrums oder der Nutzung des Supportangebots auf andere Weise erhoben werden	• Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer/ Kontaktnummer • Beschreibung des Vorfalls • Ticketnummer des Vorfalls

*** Markenpartner ist Scania CV AB bei Nutzung der Scania Driver App, Markenpartner ist MAN Truck & Bus SE bei Nutzung der MAN Driver App**

Woher erheben wir personenbezogene Daten?

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten von:

Ihnen selbst

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, zum Beispiel in Ihrer Kommunikation mit uns oder durch Ihre Nutzung

unseres Services, wie z. B. Identifikationsdaten, die Sie beim Abonnement des eMSP Service bereitgestellt haben. Darüber hinaus erheben wir personenbezogene Daten, wenn Sie während Ihres Empfangs des TCS eMSP Service mit uns interagieren, wie z. B. Gebührendaten und Benutzerfeedback.

Ihrem Arbeitgeber

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Ihr Arbeitgeber uns zur Verfügung stellt, wie z. B. Benutzeridentifikationsdaten.

Ladepunktbetreibern

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die uns der Eigentümer/Betreiber des Ladepunkts beim Laden Ihres Fahrzeugs mitteilt.

Weiteren Unternehmen der TRATON-Gruppe

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der TRATON-Gruppe erhalten, z. B. von Markenpartnern, zum Beispiel Kontaktinformationen aus der Scania-Gruppe, die Sie bei der Erstellung Ihres MyScania-Kontos angeben, oder von der TRATON-Gruppe bei der Erstellung Ihres RIO-Plattform-Kontos.

Wann und warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Nachfolgend finden Sie Informationen darüber, zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, welche rechtlichen Grundlagen für die Verarbeitung gelten und wie lange wir Ihre personenbezogenen Daten speichern (vorbehaltlich zusätzlicher gesetzlicher Aufbewahrungspflichten).

Verwaltung der Einrichtung des TCS eMSP Service

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die Verbindung zwischen, für Fahrer, der eMSP-Kachel in Ihrer Driver App, die vom Markenpartner* bereitgestellt wird, oder für Administratoren der eMSP-Kachel in der Online-Plattform** zu verwalten, die vom Plattformanbieter bereitgestellt wird, um TCS die Bereitstellung der eMSP Services zu ermöglichen.

** Die Online-Plattform für eMSP Services, wobei Scania als Geschäftspartner von TCS fungiert, ist das MyScania-Portal, das von Scania AB betrieben wird, und die Online-Plattform mit MAN als unterstützendem Geschäftspartner von TCS ist die von TB Digital Services GmbH betriebene RIO-Plattform.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darüber informieren, dass die Online-Plattform und die Driver App Dienste sind, die von bestimmten anderen Einheiten der TRATON-Gruppe bereitgestellt werden und dass diese anderen Einheiten zusätzlich zu dem, was in dieser Datenschutzerklärung festgelegt

ist, Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten können. Die geltenden rechtlichen Hinweise und Datenschutzerklärungen für die Online-Plattform und die Fahreranwendung sind auf deren jeweiligen offiziellen Websites zugänglich.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Administrator-Identifikationsdaten

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist aufgrund unseres berechtigten Interesses daran, den TCS eMSP Service im Rahmen unseres Angebots des eMSP Service mit Ihrer Driver App oder der Online-Plattform zu verknüpfen, notwendig.

Aufbewahrungsdauer: Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zweck aufbewahrt, solange Ihr Arbeitgeber eine vertragliche Beziehung zu uns bezüglich unserer Bereitstellung des TCS eMSP Service unterhält. In bestimmten Fällen können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen länger aufbewahrt werden.

Bereitstellung des TCS eMSP Service

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten als Fahrer oder Administrator, um den TCS eMSP Service anbieten zu können, z. B. indem er Ihnen ermöglicht, Ladesitzungen an verbundenen Ladestationen zu starten und zu beenden, die Ladesitzungen zu bezahlen und für Zwecke des Flottenmanagements.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Administrator-Identifikationsdaten
- Ladedaten

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig für die Zwecke unseres berechtigten Interesses, Ihnen den TCS eMSP Service als Fahrer des Fahrzeugs Ihres Arbeitgebers oder als Administrator zur Verwaltung der Fahrzeugflotte Ihres Arbeitgebers anbieten zu können.

Aufbewahrungsdauer: Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zweck aufbewahrt, solange Ihr Arbeitgeber eine vertragliche Beziehung zu uns bezüglich unserer Bereitstellung des TCS eMSP Service hat. In bestimmten Fällen können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen länger aufbewahrt werden.

Verwaltung der Zahlung des gekauften Stroms

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, damit wir die Zahlung Ihres Arbeitgebers für den von Ihnen beim Laden des Fahrzeugs gekauften Strom verwalten können.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Ladedaten

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig für die Zwecke unseres berechtigten Interesses an der Abrechnung und Zahlung des im Rahmen des TCS eMSP Service erworbenen Stroms.

Aufbewahrungsdauer: Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zweck aufbewahrt, solange Ihr Arbeitgeber eine vertragliche Beziehung zu uns bezüglich unserer Bereitstellung des TCS eMSP Service hat. In bestimmten Fällen können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen länger aufbewahrt werden.

Kundensupport

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen Kundensupport anbieten zu können, falls Sie Probleme im Zusammenhang mit dem TCS eMSP Service haben.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Administrator-Identifikationsdaten
- Informationen zu Ihrem Standort
- Ladedaten
- Support-Kontakt

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Zwecke unseres berechtigten Interesses notwendig, Ihnen bei der Nutzung des TCS eMSP Service bei Bedarf Kundensupport zu bieten.

Aufbewahrungsdauer: Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zweck für die erforderliche Zeit aufbewahrt, um Ihnen Kundensupport zu bieten. In bestimmten Fällen können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen länger aufbewahrt werden.

Einsatz von KI im Kundensupport

Um unseren Service und unser Erlebnis zu verbessern, nutzen wir KI-basierte Sprachübersetzungstechnologie während Kundensupport-Anrufen. Diese Verarbeitung beschränkt sich auf Serviceerbringung und Workflow-Prozesse und beinhaltet kein Profiling oder automatisierte Entscheidungsfindung. Wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden, folgen wir den Datenschutzgrundsätzen der Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben sowie Datenminimierung und entsprechen dem anwendbaren Datenschutzrecht und der Verordnung (EU) 2024/1689 zur Künstlichen Intelligenz (EU-Verordnung über künstliche Intelligenz). Unser Partner Teleperformance Germany S.a.r.l & Co. KG, mit Sitz in der Heinrich-Hertz-Straße. 4, 44227 Dortmund, Deutschland, bietet diese Dienstleistungen unter Einhaltung strenger Datenschutzvereinbarungen an. Ihre Rechte gemäß DSGVO – einschließlich Auskunft, Berichtigung und Löschung – bleiben vollständig geschützt.

Analyse und Entwicklung des TCS eMSP Service, Bewertung der Dienstnutzung und Verbesserung der Benutzererfahrung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um den TCS eMSP Service zu analysieren und zu entwickeln, die Nutzung des Dienstes zu bewerten und unsere Benutzererfahrung zu verbessern.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Administrator-Identifikationsdaten
- Ladedaten
- Benutzerfeedback

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig für die Zwecke unseres berechtigten Interesses an der Entwicklung des TCS eMSP Service auf Grundlage Ihres Feedbacks.

Aufbewahrungsdauer: Die personenbezogenen Daten werden zu diesem Zweck aufbewahrt, solange Ihr Arbeitgeber eine vertragliche Beziehung zu uns bezüglich unserer Bereitstellung des TCS eMSP Service hat. In bestimmten Fällen können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen länger aufbewahrt werden.

Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen, die für uns relevant sind, wie z. B. Buchhaltungspflichten.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Administrator-Identifikationsdaten
- Informationen zu Ihrem Standort
- Ladedaten
- Benutzerfeedback

Rechtsgrundlage

Gesetzliche Verpflichtung, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. c oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung ist notwendig, um einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, der wir unterliegen.

Aufbewahrungsdauer: Die personenbezogenen Daten werden für die erforderliche Zeit aufbewahrt, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Buchhaltungsinformationen werden während der für Buchhaltungszwecke in dem Land, in dem die Transaktionen stattgefunden haben, aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen gemäß unter anderem der Buchhaltungsgesetzgebung des Landes, in dem Sie mit uns Geschäfte abwickeln, einzuhalten.

In Belgien werden Buchhaltungsinformationen ab dem 1. Januar nach Ende des Buchführungsjahres für 7 Jahre zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem belgischen Wirtschaftsgesetzbuch zu entsprechen.

In Bulgarien werden Buchhaltungsinformationen ab dem 1. Januar nach dem Ende des Buchführungsjahres für 10 Jahre zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem bulgarischen Buchhaltungsgesetz nachzukommen.

In Kroatien werden Buchhaltungsinformationen für einen Zeitraum von 6 Jahren bis dauerhaft aufbewahrt, beginnend mit dem Ende des betreffenden Buchführungsjahres, um den gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem kroatischen Buchhaltungsgesetz (Zakon o računovodstvu) nachzukommen.

In Zypern werden Buchhaltungsinformationen für 7 Jahre ab dem Ende des Steuerjahres aufbewahrt, auf das sie für Buchhaltungszwecke verweisen, um gesetzlichen Verpflichtungen gemäß den Abschnitten 30(2) und 30(3) des Gesetzes 4/1978 über Bewertung und Steuererhebung nachzukommen; Aufzeichnungen und Nachweise aller Ausgaben von Gesellschaften, die der Mehrwertsteuer unterliegen , werden für einen Zeitraum von 7 Jahren ab dem Datum der Ausgaben aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen gemäß Abschnitt 5(3) des Gesetzes 95(I)/2000 über die Mehrwertsteuer nachzukommen.

In der Tschechischen Republik werden Buchhaltungsinformationen im Zusammenhang mit Gehältern für 45 Jahre ab der Entlassung des jeweiligen Arbeitnehmers zu buchführenden Zwecken aufbewahrt, um unter anderem gesetzlichen Verpflichtungen gemäß Abschnitt 35a Absatz 4 des Gesetzes Nr. 582/1991 über die Organisation und Umsetzung der Sozialversicherung nachzukommen, wobei diese Aufzeichnungen als „notwendiges Dokument“ gelten.

In Estland werden Buchhaltungsinformationen für 7 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem estnischen Rechnungslegungsgesetz (*Raamatupidamise seadus*) und dem estnischen Steuergesetz (*Maksukorralduse seadus*) nachzukommen.

In Deutschland liegt die Aufbewahrungsdauer je nach Dokumentenart in der Regel zwischen 6 und 10 Jahren. Beispielsweise müssen Buchhaltungsunterlagen für 10 Jahre ab Ende des betreffenden Geschäftsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt werden, um den gesetzlichen Verpflichtungen nach dem *Handelsgesetzbuch (HGB)* und der *Abgabenordnung (AO)* nachzukommen. In Finnland werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab Ende des jeweiligen Jahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, die sich neben anderen Gesetzen aus dem Finnischen Buchhaltungsgesetz (*Kirjanpitolaki*) ergeben.

In Frankreich werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um

gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere Artikel L.123-22 des französischen Handelsgesetzbuches (*Code de commerce*) nachzukommen.

In Schweden werden Buchhaltungsinformationen ab dem 1. Januar nach Ende des Buchführungsjahres für 7 Jahre zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem schwedischen Rechnungslegungsgesetz nachzukommen.

In Ungarn werden Buchhaltungsinformationen in der Regel 8 Jahre lang zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem Gesetz C von 2000 über die Buchhaltung nachzukommen.

In Island werden Buchhaltungsinformationen für 7 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen nach dem isländischen Rechnungslegungsgesetz Nr. 145/1994 nachzukommen.

In Irland werden Buchhaltungsinformationen für 6 Jahre ab Ende des relevanten Buchführungszeitraums zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, denen TCS unterliegt, einschließlich gemäß Abschnitt 285 des Companies Act 2014. In manchen Fällen können wir die Daten 7 Jahre lang aufbewahren, um gegen uns erhobene Ansprüche gemäß dem Verjährungsgesetz von 1957 verteidigen zu können.

In Italien werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere Artikel 2020 des italienischen Zivilgesetzbuchs, nachzukommen.

In Lettland werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab dem angegebenen Datum des Buchhaltungsdokuments, der Rechnung oder der entsprechenden Unterlagen für Buchhaltungszwecke aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere dem lettischen Buchhaltungsgesetz, nachzukommen.

In Litauen werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem litauischen Index der Begriffe zur Aufbewahrung von allgemeinen Dokumenten nachzukommen.

In Polen können Unterlagen und Informationen zur Dokumentation der eingegangenen Einnahmen, einschließlich Forderungsunterlagen, Bareinnahmen, Abrechnungsunterlagen usw., für 5 Jahre ab Ende des Kalenderjahres, in dem das Dokument ausgestellt wurde oder in dem die Steuerzahlung fällig war, aufbewahrt werden, um gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem Rechnungslegungsgesetz vom

29. September 1994 und der Steuerverordnung vom 29. August 1997 nachzukommen.

In Portugal werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem portugiesischen Handelsgesetzbuch und den Steuergesetzen nachzukommen.

In Rumänien werden Buchhaltungsinformationen in der Regel für 5 Jahre ab dem 1. Juli des Jahres nach dem Ende des Geschäftsjahres, in dem die Unterlagen mit Kontoinformationen zur Buchführung erstellt wurden, aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

In der Slowakei werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um den gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem slowakischen Rechnungslegungsgesetz nachzukommen.

In Slowenien werden Buchhaltungsinformationen für 10 Jahre ab Ende des jeweiligen Buchführungsjahres zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen unter anderem gemäß dem slowenischen Gesellschaftsgesetz (*Zakon o gospodarskih družbah – ZGD-1*), dem Steuerverfahrensgesetz (*Zakon o davčnem postopku – ZdavP-2*), dem Mehrwertsteuergesetz (*Zakon o davku na dodano vrednost – ZDDV-1*) und dem Rechnungslegungsgesetz (*Zakon o računovodstvu – ZR)* nachzukommen.

In Spanien werden die relevanten Daten für 6 Jahre ab dem Datum ihrer Erstellung / zuletzt erfassten Daten aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und Klagen und Regulierungsbeschwerden einzureichen, unter anderem nach dem Spanischen Handelskodex (Artikel 30) und dem spanischen Zivilgesetzbuch (Artikel 1964.2).

Begründung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Rechtsansprüche zu begründen, geltend zu machen und zu verteidigen, z. B. im Zusammenhang mit einem Streit oder einem gerichtlichen Verfahren.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Administrator-Identifikationsdaten
- Informationen zu Ihrem Standort
- Ladedaten
- Benutzerfeedback

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig für die Zwecke unseres berechtigten Interesses an der Begründung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, z. B. im Zusammenhang mit einem Streit oder anderen rechtlichen Verfahren.

Aufbewahrungsdauer: Ihre personenbezogenen Daten werden für den relevanten Zweck während der erforderlichen Zeit zur Bearbeitung und Antwort auf den Rechtsanspruch oder während der entsprechenden gesetzlichen Verjährungsfristen aufbewahrt. In bestimmten Fällen können Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen länger aufbewahrt werden.

In Bulgarien können die Daten bis zu 5 Jahre ab Ende der Vertragsbeziehung mit dem Kunden aufbewahrt werden.

In Zypern werden die relevanten Daten für 6 Jahre ab dem Datum aufbewahrt, auf dem die Klage beruht, um Klagen im Zusammenhang mit Vertragsvereinbarungen gemäß Abschnitt 7(1) des Gesetzes 66(I)/2012 über die Verjährung rechtlicher Verfahren einzureichen oder zu verteidigen.

In Frankreich können die Daten bis zu 5 Jahre ab Ende der Vertragsbeziehung mit dem Kunden aufbewahrt werden.

In Ungarn beträgt die allgemeine gesetzliche Verjährungsfrist 5 Jahre gemäß Gesetz V von 2013 zum Zivilgesetzbuch.

In der Slowakei werden die relevanten Daten während der Verjährungsfrist des slowakischen Zivilgesetzbuches oder des slowakischen Handelsgesetzbuches für die Ausübung des Anspruchs aufbewahrt. Im Allgemeinen gilt die Aufbewahrungsfrist von 3 oder 4 Jahren seit Entstehung des Anspruchs, abhängig von der Art des Anspruchs und der Anwendbarkeit des slowakischen Zivil- oder Handelsgesetzbuchs. Darüber hinaus kann je nach Art des Anspruchs die im slowakischen Recht vorgeschriebene Verjährungsfrist gelten, und in diesem Fall werden die relevanten Daten während dieser gesamten gesetzlichen Verjährungsfrist aufbewahrt.

In Slowenien können die Daten bis zu 5 Jahre nach dem Ende der Vertragsbeziehung mit dem Kunden aufbewahrt werden.

In Spanien werden die relevanten Daten für 6 Jahre ab dem Datum ihrer Erstellung / zuletzt erfassten Daten aufbewahrt, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und Klagen und Regulierungsbeschwerden einzureichen, unter anderem nach dem Spanischen Handelskodex (Artikel 30) und dem spanischen Zivilgesetzbuch (Artikel 1964.2).

Ermöglichung geplanter oder tatsächlicher Geschäftsänderungen

Wir können Ihre personenbezogenen Daten in anonymisierter oder pseudonymisierter Form verarbeiten, um geplante oder tatsächliche Geschäftsänderungen zu ermöglichen, z. B. Verkauf oder Fusion des Unternehmens oder Investitionen in oder durch unser Unternehmen.

Kategorien personenbezogener Daten

- Fahreridentifikationsdaten
- Administrator-Identifikationsdaten
- Informationen zu Ihrem Standort
- Ladedaten
- Benutzerfeedback

Rechtsgrundlage

Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht – Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig für die Zwecke unseres berechtigten Interesses an der Durchführung und effektiven Ausführung von Geschäftsänderungen.

Aufbewahrungsdauer: Ihre personenbezogenen Daten werden für den relevanten Zweck während der erforderlichen Zeit aufbewahrt, um geplante oder tatsächliche Geschäftsänderungen zu ermöglichen.

Empfänger, an die TCS Ihre personenbezogenen Daten weitergeben kann

Für die in dieser Datenschutzerklärung festgelegten Zwecke können wir Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert oder pseudonymisiert an unsere Dienstleister und Geschäftspartner, z. B. IT-Dienstleister oder Berater, übermitteln. Diese Parteien fungieren in der Regel als Auftragsverarbeiter im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten, was bedeutet, dass sie vertraglich verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten nur in unserem Namen und gemäß unseren Anweisungen zu verarbeiten. Zu diesen Dienstleistern und Geschäftspartnern gehören Gebührenpartner, Kartenanbieter, Kundendienstanbieter, E-Roaming-Anbieter und Rechnungsdienstleister.

Wir können auch personenbezogene Daten an andere Empfänger weitergeben. In diesem Fall werden sowohl wir als auch der Empfänger als Datenverantwortliche agieren, gemäß den folgenden Bestimmungen:

Empfänger	Zweck	Rechtsgrundlage
Weitere Unternehmen der TRATON-Gruppe	Wir können Ihre personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken an die Mitglieder der TRATON-Gruppe weitergeben. Zum Beispiel geben wir Fahreridentifikationsdaten, die zur Identifikation des Fahrers beim Start von Ladesitzungen verwendet werden, über die Scania Driver App an die Scania-Gruppe weiter (in Bezug auf Scania-Fahrzeuge) oder über die MAN Driver App an die MAN-Gruppe (in Bezug auf MAN-Fahrzeuge), Kundenbeziehungszwecke, Dienstleistungsnutzungs-analyse, Verbesserung der Dienstleistung und Beratungszwecke.	Berechtigtes Interesse, DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f. Die Verarbeitung ist notwendig für die Zwecke unseres oben genannten berechtigten Interesses.
Professionelle Berater, wie Wirtschaftsprüfer und Anwälte	Wir können Ihre personenbezogenen Daten an professionelle Berater, die als Verantwortliche fungieren, für die oben genannten Zwecke dieser Datenschutzerklärung weitergeben.	Berechtigtes Interesse, DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f. Die Verarbeitung ist notwendig für die Zwecke unseres berechtigten Interesses, insbesondere die Einhaltung regulatorischer Vorschriften, die Einholung rechtlicher Beratung, die Erfüllung von Prüfungs-anforderungen, die Verteidigung rechtlicher Ansprüche sowie die Wahrung der gesamten rechtlichen und finanziellen Lage des Unternehmens.

Behörden (z. B. Strafverfolgungs-behörden, Steuerbehörden) und externe Berater	Erfüllung jeglicher gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen, zum Beispiel im Zusammenhang mit Anträgen von Behörden oder anderen gesetzlichen Anforderungen.	Gesetzliche Verpflichtung, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. c oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig, um die gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, denen wir unterliegen.
Potenzielle Käufer und Verkäufer, Investoren und externe Berater/andere beteiligte Parteien, Lizenznehmer, Lizenzgeber, Kooperationspartner und deren Vertreter	Ermöglichung geplanter oder tatsächlicher Geschäftsänderungen, z. B. Verkauf oder Fusion des Unternehmens oder Investitionen im Allgemeinen.	Berechtigtes Interesse, DSGVO und britische DSGVO Art. 6 Abs. 1 Buchst. f oder gleichwertige Bestimmungen in anderem anwendbaren Datenschutzrecht, soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke unseres berechtigten Interesses an der Durchführung und Ausführung von Geschäftsänderungen notwendig ist.

Wo verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Sollte TCS Ihre personenbezogenen Daten, die (a) gemäß der DSGVO oder einem anderen anwendbaren Datenschutzrecht verarbeitet wurden, an einen Empfänger in Ländern außerhalb der EU/des EWR übermitteln; oder (b) gemäß der britischen DSGVO verarbeitet wurden, an einen Empfänger außerhalb des Vereinigten Königreichs übermitteln (jeweils ein „**Drittland**“), erfolgt eine solche Übermittlung nur, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist, (a) im Fall der DSGVO gemäß einer Entscheidung der Europäischen Kommission oder anderer zuständiger Datenschutzbehörden; oder (b) gemäß den in Art. 45 Abs. 1 der britischen DSGVO genannten Angemessenheitsregelungen. Alternativ werden wir sicherstellen, dass angemessene Schutzmaßnahmen umgesetzt wurden (insbesondere jene, die (a) im Fall der DSGVO in den Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission und gegebenenfalls ergänzenden Maßnahmen vorgesehen sind; und (b) im Fall der britischen DSGVO im internationalen

Datenübertragungsabkommen oder im internationalen Datenübertragungszusatz zu den Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission vorgesehen sind). Wo dies für erforderlich erachtet wird, werden solche geeigneten Schutzmaßnahmen durch zusätzliche Maßnahmen ergänzt, um ein im Wesentlichen gleichwertiges Datenschutzniveau wie das gemäß der DSGVO oder anderem anwendbaren Datenschutzrecht bzw. der britischen DSGVO zu gewährleisten.

TCS kann Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert oder pseudonymisiert unter Einsatz von Auftragsverarbeitern nach Indien übermitteln (ein Land, dessen Datenschutzrecht nicht dem innerhalb der Europäischen Union entspricht).

Nach der DSGVO, anderem anwendbaren Datenschutzrecht und der britischen DSGVO haben Sie das Recht, auf Anfrage eine Kopie der Unterlagen zu erhalten, die zeigen, dass die entsprechenden Schutzmaßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei Übermittlung in ein Drittland getroffen wurden. Bitte kontaktieren Sie uns über die untenstehenden Kontaktinformationen, um solche Unterlagen zu erhalten.

Ihre Rechte nach der DSGVO oder einem anderen anwendbaren Datenschutzrecht

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der DSGVO, anderem anwendbaren Datenschutzrecht oder der britischen DSGVO haben Sie die unten aufgeführten Rechte. Wenn Sie diese Rechte ausüben möchten, kontaktieren Sie uns bitte über die unten aufgeführten Kontaktdaten.

Auskunftsrecht

Sie können eine Bestätigung anfordern, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, und gegebenenfalls Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie weitere Informationen wie den Zweck der Verarbeitung anfordern. Sie haben außerdem das Recht, eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Wenn die Anfrage elektronisch eingereicht wird, werden die Daten ebenfalls in einer häufig verwendeten elektronischen Form einbezogen, sofern Sie nichts anderes wünschen.

Das Auskunftsrecht gilt nicht für personenbezogene Daten, die wir Ihnen gemäß einem Gesetz, einer anderen Vorschrift oder einer durch ein Gesetz erlassenen Entscheidung nicht offenlegen dürfen. Darüber hinaus gilt das Auskunftsrecht nicht für personenbezogene Daten, die nach geltendem Recht bei einer öffentlichen Behörde der Geheimhaltung unterliegen würden.

Für Portugal gilt neben den Fällen, in denen wir Ihnen rechtlich keine personenbezogenen Daten offenlegen dürfen, das Auskunftsrecht außerdem

dann nicht, wenn wir einer Geheimhaltungspflicht unterliegen, die gegen Sie geltend gemacht werden kann.

Recht auf Berichtigung

Wenn Sie feststellen, dass personenbezogene Daten über Sie ungenau, unvollständig oder falsch sind, haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten berichtigen oder vervollständigen zu lassen.

Recht auf Widerspruch

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen, wenn diese auf einem berechtigten Interesse beruht, aus Gründen Ihrer spezifischen Situation oder wenn die Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken erfolgt. Bei einem solchen Widerspruch sind wir verpflichtet, die Verarbeitung einzustellen, es sei denn, wir können zwingende legitime Gründe für die Fortsetzung der Verarbeitung nachweisen, und diese Gründe überwiegen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten. Wir können auch die Verarbeitung fortsetzen, die notwendig ist, um rechtliche Ansprüche zu begründen, auszuüben und zu verteidigen. Die Verarbeitung für Direktmarketingzwecke wird jedoch im Falle Ihres Widerspruchs stets eingestellt.

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen, bis wir überprüft haben, ob wir die Verarbeitung wie unten beschrieben fortsetzen dürfen (siehe unten Einschränkung der Verarbeitung).

Wenn wir auf Ihren Widerspruch hin nicht mehr das Recht haben, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, haben Sie das Recht, die personenbezogenen Daten wie unten beschrieben löschen zu lassen (siehe unten Recht auf Löschung).

Recht auf Löschung

Sie können Ihre personenbezogenen Daten unter folgenden Umständen löschen lassen (vorbehaltlich anderer gesetzlicher Verpflichtungen zur Aufbewahrung Ihrer Daten):

- Wenn die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den Zwecken, zu denen sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- Wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgen kann und Sie diese Einwilligung widerrufen;

- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen, sofern unsere Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse beruht und (i) keine überwiegenden berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder (ii) wenn die betreffende Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken erfolgt:
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden; und
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten zur Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, gelöscht werden müssen (a) im Fall der DSGVO, im Unions- oder Mitgliedstaatenrecht; und (b) im Fall der britischen DSGVO, im nationalen Recht.

Das Recht auf Löschung gilt nicht insoweit, als die Verarbeitung für die Ausübung des Rechts auf Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung erfordert, oder für die Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter folgenden Umständen können Sie beantragen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich auf die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten beschränken:

- Wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten anfechten, werden wir die Verarbeitung auf die erforderliche Zeit zur Überprüfung der Richtigkeit einschränken.
- Wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist und Sie der Löschung der personenbezogenen Daten widersprechen und stattdessen darum bitten, deren Verwendung einzuschränken.
- Wenn wir die personenbezogenen Daten für die Verarbeitung nicht mehr benötigen, aber Sie sie benötigen, um rechtliche Ansprüche begründen, geltend machen oder verteidigen zu können.
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprochen haben, haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, bis bestätigt wurde, ob unsere legitimen Gründe Ihre berechtigten Gründe überwiegen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten jedoch weiterhin zur Begründung, Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen von wichtigem öffentlichem Interesse (a) im Falle der DSGVO, der Union oder eines Mitgliedstaates; oder (b) im Fall der britischen DSGVO des Vereinigte Königreichs verwenden.

Widerruf der Einwilligung

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Dieser Widerruf

beeinflusst nicht die Rechtmäßigkeit einer vor dem Widerruf durchgeführten Verarbeitung. Wenn es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt, haben Sie das Recht, die relevanten personenbezogenen Daten wie oben beschrieben löschen zu lassen (siehe oben **Recht auf Löschung**).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sofern dies nicht die Rechte und Freiheiten anderer beeinträchtigen würde, haben Sie das Recht, eine strukturierte, allgemein verwendete und maschinenlesbare Kopie der personenbezogenen Daten anzufordern, die auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist und personenbezogene Daten von Ihnen bereitgestellt wurden, zu verlangen, und zu bitten, dass die Informationen an einen anderen Datenverantwortlichen übermittelt werden (wenn möglich).

Digitales Erbe (nur Frankreich, Italien und Portugal)

Wenn Sie eine französische betroffene Person sind, haben Sie das Recht, Anweisungen (allgemein oder spezifisch) darüber zu geben, was nach Ihrem Tod mit Ihren personenbezogenen Daten geschieht.

Wenn Sie eine betroffene Person sind, die in Italien ansässig ist, haben Sie das Recht, uns Anweisungen zu geben, um Ihren Erben nach Ihrem Tod zu untersagen, eines der in diesem Abschnitt aufgeführten Rechte an Ihren personenbezogenen Daten auszuüben.

Wenn Sie eine betroffene Person sind, die in Portugal ansässig ist, haben Sie im Falle bestimmter personenbezogener Daten (z. B. besondere Kategorien, Privatleben, Bild- und Kommunikationsdaten) das Recht, eine Person zu benennen, die Ihre Datenschutzrechte nach Ihrem Tod ausübt, oder Anweisungen zu erlassen, die die Ausübung dieser Rechte nach Ihrem Tod verbieten. **Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen**

Bitte kontaktieren Sie uns mit Fragen oder Beschwerden bezüglich unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben außerdem stets das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen, insbesondere im Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Wohnorts oder Arbeitsplatzes oder bei einem mutmaßlichen Verstoß gegen die DSGVO bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Für weitere Informationen darüber, wie Sie Ihre örtliche Datenschutzaufsichtsbehörde kontaktieren können, besuchen Sie bitte

https://www.dsb.gv.at (für Österreich)

www.dataprotectionauthority.be (für Belgien). Weitere Kontaktdaten der belgischen DPA: Belgische Datenschutzbehörde, Adresse: Drukpersstraat 35, 1000 Brüssel, Belgien; Tel. +32 2 274 48 00; E-Mail: contact@apd-gba.be

https://cpdp.bg/ (für Bulgarien)

www.azop.hr (für Kroatien)

https://www.dataprotection.gov.cy/ (für Zypern)

https://uoou.gov.cz/en (für die Tschechische Republik)

https://www.datatilsynet.dk/english (für Dänemark)

https://www.aki.ee/ (für Estland)

https://tietosuoja.fi (für Finnland)

https://www.cnil.fr (für Frankreich)

https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html (In Deutschland gibt es 16 verschiedene Aufsichtsbehörden auf regionaler Ebene; für eine umfassende Liste dieser Behörden siehe bitte den bereitgestellten Link.)

https://www.naih.hu/ (für Ungarn), weitere Kontaktdaten der ungarischen DPA: Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit („NAIH"), Adresse: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11., Ungarn, Telefon: +36 (1) 391-1400, E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

https://dataprotection.ie/en (für Irland)

https://www.personuvernd.is/ (für Island)

https://www.garanteprivacy.it/ (für Italien)

https://www.dvi.gov.lv (für Lettland)

https://vdai.lrv.lt/lt/ (für Litauen)

https://cnpd.public.lu/ (für Luxemburg)

https://autoriteitpersoonsgegevens.nl/ (für die Niederlande)

www.datatilsynet.no (für Norwegen)

https://www.uodo.gov.pl/ (für Polen)

https://www.cnpd.pt/ (für Portugal)

https://www.dataprotection.ro/ (für Rumänien)

https://dataprotection.gov.sk/sk/ (für die Slowakei)

https://www.ip-rs.si/ (für Slowenien)

www.aepd.es (für Spanien)

https://www.imy.se/ (für Schweden)

https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home.html (für die Schweiz)

https://ico.org.uk/ (für das Vereinigte Königreich)

Aktualisierungen dieser Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, und wir empfehlen Ihnen, sie ab und zu zu lesen. Wo angebracht, informieren wir Sie auch über die von uns vorgenommenen Änderungen.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder wenn Sie eines Ihrer Rechte gemäß der geltenden Datenschutzgesetze ausüben möchten, kontaktieren Sie uns bitte über die untenstehenden Kontaktdaten.

Um die Datenschutzabteilung von TCS, einschließlich unseres Datenschutzbeauftragten, zu kontaktieren, besuchen Sie bitte den Abschnitt „Kontakt“ auf unserer Website Informationen zum Datenschutz | TRATON.